

Für Naturwesen einen Raum schaffen

In Bezug auf den Artikel vom 27.12. – [Die "Ich glaube an die Naturgeister"-Initiative](#) – haben wir nun einige Ideen gesammelt, die wir euch vorschlagen möchten, wie ihr mit den Naturwesen in Kontakt treten könnt. Wir haben hierbei überlegt, dass nicht jeder einen Kreis von 3,66m Durchmesser (wie in der Initiative vorgeschlagen) auf seinem Grundstück Platz hat bzw. nicht jeder ein Grundstück besitzt, sondern nur einen kleinen Balkon oder



eben eine Wohnung. Auch gibt es viele andere Möglichkeiten, um die Wesen, die unsere physische Welt tragen, anzusprechen. Wir haben zuerst nochmals all unsere Bücher zu diesem Thema durchgeschaut und soweit als möglich gelesen. Eine Liste dazu findet ihr im Anschluss an den Text. Als Einstieg haben wir auch den [Film: "Fremde Wesen"](#) angesehen, der auf einer wahren Begebenheit beruht. Lasst euch davon inspirieren. Mira&Antares

Das Wichtigste, um mit den Naturwesen in Kontakt treten zu können, ist der Glaube an sie, das Wissen über ihr Dasein. Dies kommt aus dem Herzfeld und ihr fühlt euch glücklich und lächelt ein wenig, wenn ihr an sie denkt. Wenn ihr in diesem Gefühl seid, könnt ihr sie begrüßen. Begrüßt sie wie einen guten Freund, denn sie kennen euch schon lange, sind um euch herum und freuen sich, dass ihr nun den Weg zu ihnen zurückgefunden habt. Diese "Übung" ist allein in der freien Natur am einfachsten. Solltet ihr in einer Stadt wohnen, geht in den Park oder macht einen Wochenendausflug in die Natur.

Wenn es euch schwer fällt, euch in dieses Gefühl zu begeben, dann übt einfach jeden Tag vor dem Aufstehen, vor dem Einschlafen oder zu einer anderen euch gelegenen Zeit, in der ihr einige Minuten für euch allein habt. Wenn ihr die Übung bei euch zu Hause macht, versucht mit den Wesen in eurer Umgebung Kontakt aufzunehmen, zum Beispiel den Feen in den Blumen auf den Fensterbrettern oder dem Haus- oder Wohnungsgeist.

Sagt ihnen, dass ihr sie willkommen heißt und das es euch freut, dass sie bei euch sind. Fragt sie, ob sie sich etwas von euch wünschen. Gerne könnt ihr sie aber auch um Hilfe bitten.

Vielleicht geht es euch oder einem von euch geliebten Menschen sehr schlecht, gesundheitlich

oder in anderer Hinsicht, so bittet die Feen um Heilung und vertraut auf ihre Hilfe. Feen können auch euren Tieren oder Pflanzen Heilung bringen.



Um zu dem oben bereits angesprochenen Punkt zu kommen, wie wir alle den Naturwesen einen Platz zum Verankern geben können, haben wir hier nun einige Ideen zusammengestellt:

- Feen lieben Blumen. Pflanzt duftende Blumen auf euren Balkon oder in ein kleines Beet in eurem Garten und ladet sie ein dort zu verweilen. Gut eignen sich zum Beispiel Glockenblumen, Maiglöckchen, Fingerhut, Schlüsselblumen oder Primeln. Wichtig ist, dass ihr sie nicht mit chemischen Substanzen behandelt, dann flüchten die Feen. Zu zahlreichen chemischen Substanzen gibt es natürliche Alternativen, darüber hinaus werden die Feen helfen, die Blumen gesund, stark und schädlingsfrei zu halten.
- Naturwesen lieben eine naturnahe Umgebung. Sagt ihnen Bescheid, wenn ihr euren Rasen mäht, damit ihr sie nicht vertreibt, jedoch sie vorbereitet sind und sich derweil woanders aufhalten.
- Naturwesen sind gern mit kleinen Tieren wie Schmetterlingen oder Vögeln zusammen. Es gibt spezielle Schmetterlingsblumenmischungen zu kaufen oder ihr pflanzt Lavendel, Sommerflieder oder Blutweiderich. Auch sind Brennnesseln sehr wichtige Pflanzen für Schmetterlinge. Um Vögel anzulocken, könnt ihr ein Vogelhaus aufhängen. Und Schmetterlinge und Vögel erfreuen ja auch uns Menschen mit ihrer Schönheit und ihrem Gesang.
- Ihr könnt außerdem kleine Kristalle auf euren Balkon oder in euren Garten hängen, denn Feen und Elfen lieben glitzernde Dinge. Außerdem sind weiße, kleine Lichterketten in Bäumen eine große Freude für Feen.

- Ihr könnt ihnen auch ein kleines (oder bei sehr viel Platz auch ein großes) Feenhaus bauen. Dazu werden wir in einigen Tagen noch einen Inspirationsbeitrag veröffentlichen. Baut dieses Haus für die Naturwesen unbedingt aus natürlichen Baumaterialien und gestaltet es naturnah. Ladet sie ein, in dem Feenhaus bei euch zu leben.
- Ihr könnt auch Feenmöbel bauen, solltet ihr genügend Zeit und Konzentration für den Bau der kleinen Möbel haben.
- Gestaltet ihnen einen Feenkreis, oder ladet sie ein, sich selbst einen eigenen zu bauen. Um den Feenkreis zu bauen, nutzt kleine Steine und legt sie kreisförmig an. Solltet ihr einen kreisförmigen Pilzkreis in eurem Garten entdecken, lasst ihn stehen, denn er zeigt, dass bereits Feen in eurem Garten wohnen. Unterhaltet euch vielleicht mit den Feen über die Stelle im Garten und macht sie ihnen attraktiv, so dass sie sich dort niederlassen.
- Stellt kleine Naturwesenstatuen auf. Sie locken die Elementarwesen an und diese helfen dann und kümmern sich um euren Garten bzw. Balkon.
- Ihr könnt ihnen auch etwas zu essen geben – zum Beispiel ein wenig Kuchen oder Schokolade.

Dies sind ein paar Anregungen für euch. Sucht euch etwas davon aus und erzählt uns gern eure Erfahrungen.



Hier sind noch einige Anzeichen, dafür das Naturwesen bei euch leben:

- Eure Blumen blühen prächtiger als zuvor, öfter und mehr als vorher.
- Viele Vögel und Eichhörnchen besuchen euren Garten.
- Wunderschöne Schmetterlinge werden in euren Garten oder auf den Balkon fliegen.
- Euer Garten oder Balkon wird einen inneren Frieden ausstrahlen und zu einem einladenden Ort des Rückzugs und der Meditation werden.

Versucht die Naturwesen in all eure Tätigkeiten in eurem Alltag einzubinden. Meditiert mit ihnen und fragt nach Hilfen, Vorschlägen und auch was sie von euch wünschen.

Naturgeister und Elementarwesen sind jedoch nicht nur im Garten oder bei den Pflanzen zu finden. Sie sind einfach überall. *Sie tragen sozusagen die physische Welt. Sie weben sie.*

Dadurch sind sie auf unsere Mitarbeit angewiesen. So wie wir sie brauchen, brauchen sie uns. Da sie sich bewusst sind, dass es uns gibt und was ihre Aufgaben hier sind...liegt das Erwachen und Tun insbesondere bei den Menschen. Wir haben sie zumeist vergessen und "verweigern" die Zusammenarbeit, den Kontakt- durch unseren Freien Willen oder eben auf Grund fehlender oder falscher Informationen.

Die Natur als Ganzes benötigt, dass wir uns ihr wieder zuwenden. So wie wir Gaia sind, sind sie es eben auch. *Sie sind* unsere Körper, unsere Organe, unsere Umwelt. Entweder sind sie uralt, schon immer hier oder sie werden und vergehen mit uns – um neu zu werden.



Versucht, mit eurem Körper ins Gespräch zu kommen. Jedes Organ hat ein Wesen, die Organwesen. Es gibt übergeordnete Wesen bis hin zum Körperelementarwesen. Dieses Wesen hält uns im wahrsten Sinne des Wortes zusammen. Doch benötigt es unsere direkte Aufmerksamkeit, unsere Ansprache. So können wir wirklich auch heilen und das Wesen in seiner Arbeit unterstützen.

Auch gibt es Wesen, die über grosse Landschaften wachen – auch Riesen und Gnome; über

einzelne Bäume oder alle von einer Art in einer gewissen Umgebung, wie die Faune. Kleine Wesen behüten ihre Pflanze, die grossen Elementarwesenkönige blicken über ihr gesamtes Element. So gibt es eben für jedes Element zahlreiche Anteile: Feuer-, Wasser-, Erde- und Licht&Luft-Geister. Die meisten Wesen kennen sich untereinander. Wenn wir mit der Kommunikation beginnen, spricht sich das schnell herum.

So wird auch eure Behausung von dem Wohnungswesen oder Hauswesen behütet. Sogar in Gebäuden öffentlicher Art gibt es all solche Bewohner: in Schulen, Restaurants, Geschäften, Ämtern... Sie sind sehr verschiedenen Charakters, wie das Gebäude, dass sie behüten eben auch. Unsere gerichtete Energie trägt in JEDEM Falle zu einer grossen Änderung bei – jeodch auch unser Un-Bewusstsein!

Zahlreiche Maschinen- und Technik-Wesen machen uns unsere “moderne” Welt mit möglich. So ist es wichtig, sie uns zum Freund zu machen und mit ihnen zusammenzuarbeiten...

...denn auch hier gibt es – wie überall – gegenwärtig eben noch lichtvolle und dunkelorientierte Energieformen.

*Wie oben, so unten; wie innen, so aussen.
Es liegt an jedem von uns ...beginnen wir!*

Büchervorschläge:

“Rettet die Elementarwesen”, Thomas Meyer

“Zusammenarbeit mit den Elementarwesen”, Thomas Meyer Enthält 13 Gespräche mit Praktikern verschiedener Blickrichtung

“Feen, Elfen; Gnome” Das Buch der Naturgeister, Jeanne Ruland

“Feennotruf”, Wie uns die Feen und Naturgeister helfen können, Doreen Virtue

“Zwerge” Begegnungen und Erlebnisse mit dem Kleinen Volk, Annekatrin Puhle

“Die Welt der Feen” Mythen, Märchen und Legenden, Ditte König

“Erlebnisse mit Elfen und Zwergen”, Marjorie Johnson

Alle Bilder von [Pinterest](#).